

Mai 2006

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

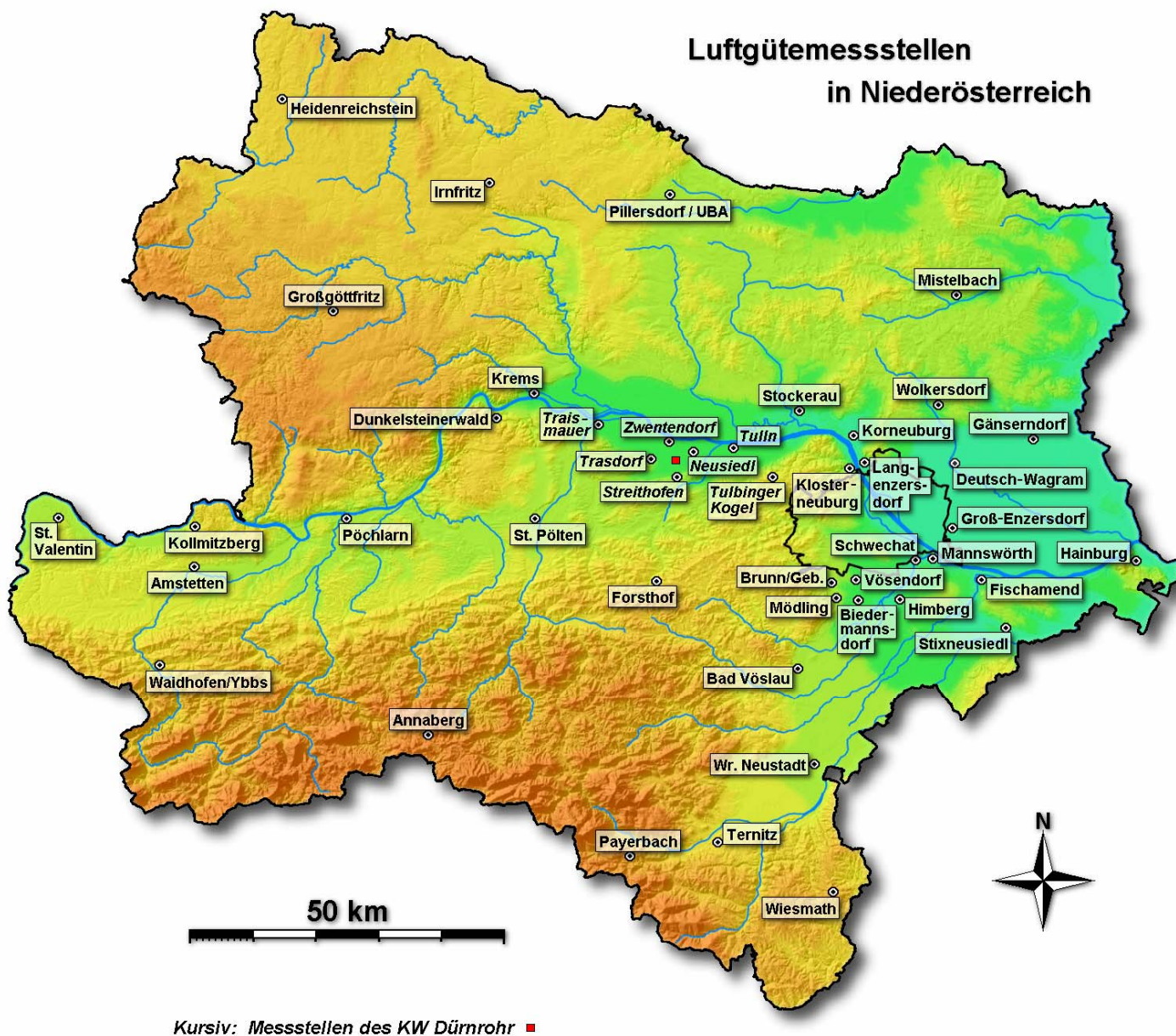


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- bung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF MAI 2006

Datum	Wetterlage	
1.-3.	G	Nach besonders im Süden und Osten Österreichs recht ergiebigen nächtlichen Niederschlägen gehen hier tagsüber am 1. noch schwache lokale Schauer nieder. Von Vorarlberg her wird es aber zunehmend sonnig bei maximal nur 11 bis 18 °C. Am 2. Mai bringt uns eine schwache Störung einige teilweise gewittrige Schauer. Der 3. Mai ist dann trocken und sonnig bei maximal 15 bis 25 °C.
4.-7.	HF	Zunächst sorgt ein Hoch mit Zentrum über Nordeuropa in Österreich für störungsfreies Wetter mit Höchstwerten von 13 bis 26 °C. Am 5. Mai bewirkt dann eine schwache Störung über dem Westen lokale und teilweise gewittrige Schauer; danach erreichen, gesteuert von einem Höhentief über dem Balkan, feuchtere Luftmassen den Osten und Süden Österreichs und begünstigen hier die Entstehung von Schauern und Gewittern. Meistens bleiben die Niederschlagsmengen aber gering. Die höchsten Temperaturen reichen von 12 bis 23 °C.
8.	G	Bei flacher Druckverteilung und teils geringer, teils starker Bewölkung werden lokale Schauer und Strichregen gemeldet. Die Temperatur ändert sich kaum.
9.	TS	Ein kleinräumiges Tief mit Kern über dem Golf von Genua bringt von Vorarlberg bis Kärnten und Salzburg viele Wolken, Schauer und Strichregen bei maximal nur 9 bis 16 °C. Im übrigen Österreich überwiegt bei 14 bis 24 °C zunächst Sonnenschein, später werden auch Gewitter registriert.
10.-13.	H	Mit nördlicher Höhenströmung einfließende trockenere Luft und zunehmender Hochdruckeinfluss bewirken Wetterberuhigung und Aufheiterung. Zunächst bleibt es bei maximal 13 bis 23 °C aber nur mäßig warm. Ab dem 12. gelangt wärmere Luft aus West zu uns, zugleich treten aber erste schwache Gewitter auf. Abnehmender Hochdruckeinfluss und Labilisierung von Westen her sorgen am 13. für stärkere Bewölkung und lokale teilweise gewittrige Niederschläge bei höchstens 18 bis 26 °C.
14.	NW	Eine Kaltfront verursacht schon in der Nacht zum 14. im Westen kräftige Niederschläge. Mit Schauern und Gewittern zieht sie ostwärts, verliert dabei aber an Wetterwirksamkeit. Die Tageshöchsttemperaturen sinken auf 10 bis 22 °C.
15.	H	Hochdruck über Mitteleuropa lässt die letzten Niederschläge im Südosten Österreichs rasch enden, danach sorgen Sonne und Warmluftzufuhr aus Südwest für Erwärmung auf maximal 18 bis 25 °C.
16.	SW	Die Zufuhr feuchtwarmer Luft erhöht die Bereitschaft zu Gewittern und Schauern, die im Tagesverlauf aus vielen Teilen Österreichs gemeldet werden.
17.	NW	Eine Störung überquert mit teils ergiebigen Niederschlägen rasch ganz Österreich. Dahinter gehen im Tagesverlauf weitere Strichregen oder teils gewittrige Schauer nieder. Maximal werden 17 bis 23 °C, im Süden und Südosten bis 26 °C erreicht.
18.	SW	Ehe in der Nacht zum 19. Mai eine Kaltfront Österreich ostwärts überquert, stellt sich wieder warmes Wetter mit Neigung zu lokalen Schauern in vielen Teilen Österreichs ein. Die Temperatur steigt auf Höchstwerte von 19 bis 27 °C.
19.	W	Mit strichweise starken Niederschlägen überquert die Kaltfront über Nacht ganz Österreich. Tagsüber bleibt das Wetter anfällig für lokale Schauer. In der zweiten Tageshälfte gehen im Süden Gewitter mit erheblichen Niederschlagsmengen nieder. Die Höchsttemperaturen betragen nur noch 12 bis 23 °C.
20.	SW	Im Süden Salzburgs sowie in Kärnten und in der Steiermark dauern die heftigen teilweise gewittrigen Niederschläge bis in die Nacht hinein an. Tagsüber herrscht dann wolkenreiches Wetter mit einigen schwachen Niederschlägen und weiter sinkenden Temperaturen.
21.	W	Eine in die Westströmung eingelagerte Störung überquert Österreich. Schauer und Strichregen sind im Süden und Südosten ergiebiger als im übrigen Österreich. Die Temperatur erreicht nur 11 bis 19 °C.
22.-23.	SW	Zunächst gelangt sehr warme Luft nach Österreich und sorgt am 22. für Maxima von 18 bis 29 °C. Eine in die Südwestströmung eingebettete Störung bringt schon in der Nacht zum 23. stärkere Niederschläge in Vorarlberg und tagsüber meist nur leichten Regen im Westen und Süden. Im Westen erreicht die Temperatur maximal nur noch 11 bis 20 °C, sonst noch bis 26 °C.
24.	TR	Die über dem Ostalpenraum liegende Störung zieht nur langsam ab. Im Süden werden erhebliche Niederschlagsmengen gemessen, sonst bleiben sie meist gering. Bei fast überall bedecktem Himmel werden nur kühle 7 bis 18 °C erreicht.
25.	h	Ein Ausläufer des Azorenhochs in Bodennähe beruhigt kurz das Wetter; der Tag beginnt regional heiter. Mit der nordwestlichen Höhenströmung wird aber eine Störung herangeführt, und ab dem Nachmittag werden schon wieder zunächst unergiebig Schauer gemeldet. Immerhin steigen die Höchsttemperaturen wieder.
26.-28.	NW	Mit einem breiten stürmischen Nordwestwindband gelangen in rascher Folge atlantische Störungen in den Ostalpenraum. Im Süden und Südosten bleibt es die meiste Zeit trocken und recht sonnig; erst am 28. Mai werden von hier erste gewittrige Schauer gemeldet. Im übrigen Österreich herrscht wolkenreiches, im Alpenvorland und Donauraum auch sehr windiges Wetter. Die Niederschläge sind am 26. d. M. noch eher unergiebig, werden dann aber rasch intensiver. Noch bleibt es aber mild bei maximal 13 bis 24 °C, im Süden am 28. Mai sogar bis 28 °C.
29.-30.	TR	Eine markante Tiefdruckrinne erstreckt sich von der Ostsee über Mitteleuropa bis zum Mittelmeer. Einströmende Kaltluft bewirkt einen Temperatursturz; am 30. Mai betragen die Temperaturmaxima nur noch 6 bis 14 °C. Aus meist geschlossener Bewölkung fallen verbreitet Niederschläge, die zunächst auch im Süden, besonders aber im Westen Österreichs sehr ergiebig sind. Lokal werden auch Gewitter verzeichnet. Die Schneefallgrenze sinkt im Laufe des 30. in Westösterreich gegen 1000 m.
31.	N	Weiterhin gelangt mäßig kalte Luft nach Österreich. Im wetterbegünstigten Süden erreicht die Temperatur Höchstwerte bis zu 18 °C, sonst bleibt es kalt. Die Niederschläge werden zwar seltener, immer noch werden aber verbreitete teils gewittrige Schauer gemeldet.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_Z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **T_{WM}:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im Mai 2006

Schwefeldioxid im Mai 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	21	9	4	4	0	0	99,5
Forsthof	2	12	11	5	5	0	0	97,9
Groß Enzersdorf II	F	F	F	F	9	0	0	36,8
Gänserndorf	4	33	19	7	19	0	0	97,7
Hainburg	F	39	33	8	12	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	14	8	4	6	0	0	97,8
Irnfritz	2	12	8	5	5	0	0	97,8
Klosterneuburg	F	17	12	6	10	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	5	4	3	3	0	0	94,5
Krems	2	10	8	4	4	0	0	99,2
Mistelbach	2	19	15	4	7	0	0	97,1
Mödling	F	14	5	2	3	0	0	97,3
Neusiedl	F	27	19	7	10	0	0	66,1
Payerbach	F	9	8	4	7	0	0	97,9
Purkersdorf	2	13	5	2	2	0	0	97,6
Schwechat	F	103	43	7	9	0	0	97,8
St. Pölten	3	31	24	9	11	0	0	97,6
Stixneusiedl	2	16	14	4	6	0	0	97,7
Stockerau	2	17	12	5	7	0	0	94
Streithofen	F	13	10	6	8	0	0	73,7
Traismauer	3	13	11	6	7	0	0	75,4
Trasdorf	5	16	12	8	11	0	0	75,5
Tulbinger Kogel	F	22	19	17	18	0	0	74,7
Tulln	F	13	12	7	8	0	0	74,8
Vösendorf	2	15	11	5	6	0	0	97,7
Wiener Neustadt	2	13	11	4	5	0	0	91,5
Zwentendorf	5	31	19	12	14	0	0	75,4

Stickstoffdioxid im Mai 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	18	86	68	30	48	0	0	97,7
Bad Vöslau	11	61	45	22	34	0	0	94
Dunkelsteinerwald	7	27	22	11	17	0	0	97,5
Forsthof	5	31	25	11	13	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	F	65	49	26	33	0	0	55,2
Gänserndorf	10	69	49	19	29	0	0	97,5
Hainburg	11	59	39	19	34	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	13	12	9	10	0	0	97,8
Klosterneuburg	12	67	53	23	42	0	0	97,8
Klosterneuburg Verkehr	28	126	91	62	88	0	0	96,2
Kollmitzberg	8	34	26	15	21	0	0	97,5
Krems	16	78	59	26	52	0	0	97,6
Mödling	15	82	63	31	50	0	0	97,6
Neusiedl	F	37	29	16	25	0	0	66,1
Payerbach	3	15	9	5	8	0	0	97,7
Poechlarn	14	52	38	19	34	0	0	97,8
Purkersdorf	15	65	44	25	40	0	0	97,8
Schwechat	18	128	105	42	69	0	0	97,8
St.Poelten	19	71	54	29	48	0	0	97,6
St. Pölten-Verkehr	37	113	98	64	82	0	0	92,3
St. Valentin A1	18	130	97	33	59	0	0	97,7
Stixneusiedl	9	42	32	18	23	0	0	97,8
Stockerau	24	155	134	47	69	0	0	94
Streithofen	5	26	19	10	17	0	0	75,5
Traismauer	10	65	47	20	31	0	0	75,4
Trasdorf	F	F	F	F	11	0	0	18,8
Tulbinger Kogel	F	37	23	9	17	0	0	74,7
Tulln	F	163	132	38	62	0	0	74,8
Vösendorf	22	119	87	39	67	0	0	97,6
Waidhofen/Ybbs	4	23	14	10	11	0	0	98,7
Wiener Neustadt	12	94	62	27	44	0	0	97,8
Wolkersdorf	10	96	57	18	33	0	0	97,8
Zwentendorf	8	76	53	16	34	0	0	75,4

Ozon im Mai 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	63	152	152	146	130	1	0	97,8
Annaberg	90	170	169	165	146	9	0	98,1
Bad Vöslau	77	158	157	151	134	1	0	95,8
Dunkelsteinerwald	78	166	161	153	146	5	0	97,6
Forsthof	94	168	166	161	152	12	0	97,6
Gänserndorf	77	166	164	148	144	4	0	97,7
Groß Enzersdorf II	F	170	170	148	148	2	0	55,2
Hainburg	79	172	171	154	142	7	0	97,8
Heidenreichstein	85	164	164	155	144	9	0	97,8
Himberg	72	160	159	144	138	3	0	97,8
Irnfritz	91	166	163	156	144	11	0	97,8
Klosterneuburg	75	162	159	143	134	0	0	89,1
Kollmitzberg	87	168	165	157	152	12	0	97,4
Krems	70	160	159	149	138	3	0	97,6
Mistelbach	81	162	161	149	140	6	0	97,2
Mödling	76	164	163	145	138	2	0	97,8
Payerbach	99	172	172	164	154	13	0	97,8
Pöchlarn	68	162	159	149	136	3	0	97,8
Purkersdorf	61	160	158	137	130	1	0	97,5
Schwechat	73	166	164	143	140	4	0	97,8
St. Pölten	70	160	158	150	142	4	0	97,6
St. Valentin	65	158	157	147	134	1	0	97,7
Stixneusiedl	83	170	169	153	140	6	0	97,6
Stockerau	60	164	157	135	136	1	0	94
Streithofen	F	165	161	143	144	3	0	73,7
Ternitz	77	158	154	148	142	4	0	97,8
Tulln	F	156	153	142	141	2	0	74,5
Waidhofen/Ybbs	82	170	167	157	140	7	0	97,6
Wiener Neustadt	73	158	156	145	138	2	0	97,8
Wiesmath	96	172	172	165	154	11	0	97,8
Wolkersdorf	79	168	167	157	144	6	0	97,7
Ziersdorf	70	168	167	149	142	3	0	97,8

PM10 im Mai 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%-Perz.	Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügar- keit in %
Amstetten	24	149	66	58	66	2	100
Forsthof	17	157	74	51	58	1	100
Groß Enzersdorf II	F	205	117	52	71	1	55,2
Hainburg	23	145	67	51	60	1	100
Heidenreichstein	19	87	61	48	55	0	100
Himberg	20	158	120	56	71	3	100
Klosterneuburg	20	101	64	49	54	0	100
Klosterneuburg Verkehr	27	166	115	66	86	5	100
Mannswörth	22	193	74	45	62	0	100
Mistelbach	21	95	82	54	58	1	99,4
Mödling	19	78	67	50	55	0	99,9
Poechlarn	24	168	66	53	68	1	93,1
Purkersdorf	23	1099	406	65	59	1	100
Schwechat	22	162	81	55	64	2	100
St. Pölten	21	105	76	56	65	1	100
St.Poelten-Verkehr	26	87	83	64	68	3	94,4
St. Valentin A1	19	90	65	55	56	1	100
Stixneusiedl	16	89	66	42	50	0	100
Stockerau	24	91	85	65	70	2	96
Vösendorf	23	673	299	54	66	3	100
Wiener Neustadt	19	73	68	52	57	1	97,8

Kohlenmonoxid im Mai 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m^3]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%-Perz.	Überschrei- tung von 10 mg/m^3	Verfügar- keit in %
Mödling	F	0,61	0,47	0,38	0,45	0	93,8
Schwechat	0,24	0,77	0,65	0,57	0,47	0	99,1
St.Poelten- Verkehr	0,37	1,01	0,8	0,68	0,74	0	92,9
Vösendorf	0,24	0,59	0,53	0,45	0,44	0	99,3

Überschreitungen im Mai 2006

PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt	
1. Mai 2006																									
2. Mai 2006																									
3. Mai 2006										●															
4. Mai 2006								●	●	●															
5. Mai 2006					●			●	●	●									●			●			
6. Mai 2006	●			●		●		●	●	●	●		●		●		●	●	●			●	●	●	
7. Mai 2006																									
8. Mai 2006																									
9. Mai 2006																									
10. Mai 2006																									
11. Mai 2006																									
12. Mai 2006																									
13. Mai 2006																									
14. Mai 2006																									
15. Mai 2006																									
16. Mai 2006																									
17. Mai 2006																									
18. Mai 2006																									
19. Mai 2006																									
20. Mai 2006																									
21. Mai 2006																									
22. Mai 2006																									
23. Mai 2006																									
24. Mai 2006																									
25. Mai 2006																									
26. Mai 2006																									
27. Mai 2006																									
28. Mai 2006																									
29. Mai 2006																									
30. Mai 2006																									
31. Mai 2006																									

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	